

Annahme von Zusatzaufträgen

Aufgabe 1

Ein Einprodukt-Unternehmen, das über eine Kapazität von 40.000 Stück/Monat verfügt, arbeitet mit einem Beschäftigungsgrad von 50 %. Die fixen Kosten betragen 100.000 €/Monat, die variablen Kosten 60.000 €/Monat. Der Verkaufspreis liegt bei 10,00 €/Stück.
Es besteht nun die Möglichkeit, im Rahmen eines Exportauftrages einmalig weitere 10.000 Stück des Erzeugnisses zum Preis von 5,00 €/Stück abzusetzen.
Würden Sie die Annahme dieses Zusatzauftrages befürworten?

Aufgabe 2

Ein Unternehmen, das Spritzgussteile herstellt, ist auf eine Kapazität von 10.000 Stück je Monat ausgelegt. Die Kostenrechnung schloss im Monat Juni mit folgenden Zahlen ab:

Produktion	Variable Gesamtkosten	Fixe Gesamtkosten
8.400 Stück	126.000,00 €	84.000,00 €

Es wird damit gerechnet, dass in Zukunft eine Produktion von 7.500 Stück zum Preis von 30,00 € je Stück abgesetzt werden kann.

- (1) Errechnen Sie den Betriebserfolg bei der erwarteten Absatzlage.
- (2) Lohnt sich die Hereinnahme eines Zusatzauftrages über 1.500 Stück, der zum Preis von 22,00 € je Stück abgerechnet werden muss?
- (3) Zu welchem kostendeckenden Preis könnten 7.500 Stück angeboten werden?
- (4) Wie hoch ist die absolute Preisuntergrenze?

Aufgabe 3

Für das abgelaufenen Geschäftsjahr ergab sich die folgende Produktions- und Absatzsituation:

	Gehäuse GI	Gehäuse GII	Gehäuse GIII	Insgesamt
Verkaufspreis	55,00 €	38,46 €	73,84 €	
Variable Stückkosten	27,59 €	23,23 €	35,72 €	
Erzeugnisfixe Kosten	756.790,00 €	637.590,00 €	796.790,00 €	
Erzeugnisgruppenfixe Kosten	598.850,00 €			
Unternehmensfixe Kosten				1.209.980,00 €
Absatzmenge	85.395 Stück	62.000 Stück	46.571 Stück	
Kapazität	105.000 Stück	80.000 Stück	65.000 Stück	

Für das kommende Jahr wird mit einer unveränderten Produktions- und Absatzsituation gerechnet. Allerdings besteht die Möglichkeit, einen Zusatzauftrag von einem Neukunden über 10.000 Gehäuse Typ GII zu erhalten, wenn ein Verkaufspreis von 30,00 € je Gehäuse akzeptiert wird.

Welche Erfolgssituation ergibt sich für das Unternehmen

- a) ohne Berücksichtigung des Zusatzauftrages?
- b) einschließlich des Zusatzauftrages?

Aufgabe 4

Ein Uhrenhersteller produziert zwei Uhrentypen, Typ A und Typ B, unter folgenden Bedingungen:

Typ	Monatliche Produktion	Kapazität	Variable Stückkosten	Erzeugnisfixe Kosten/Monat	Untern.-fixe Kosten/Monat	Verkaufspreis
A	6.000 Stück	8.000	35,00	50.000	210.000	75,00
B	4.000 Stück	5.000	56,00	80.000		120,00

- (1) Berechnen Sie den Deckungsbeitrag I und II sowie den Betriebsgewinn.
- (2) Bestimmen Sie, ob sich die Annahme eines Zusatzauftrages über 500 Uhren vom Typ A zum Preis von 40,00 € je Uhr lohnt.
- (3) Um Absatzeinbußen bei der Uhr vom Typ B zu vermeiden, will der Unternehmer den Betriebsgewinn vorübergehend auf 50.000 € senken. Ermitteln Sie den Verkaufspreis, zu dem eine Uhr unter dieser Bedingung angeboten werden kann.

Lösungen

Aufgabe 1

ohne Zusatzauftrag

Erlöse	$20.000 \cdot 10,00 =$	200.000
- variable Kosten	$20.000 \cdot (60.000/20.000) =$	60.000
Deckungsbeitrag		140.000
- Kf		100.000
= Gewinn		40.000

mit Zusatzauftrag

Erlöse	$20.000 \cdot 10,00 + 10.000 \cdot 5,00 =$	250.000
- variable Kosten	$30.000 \cdot (60.000/20.000) =$	90.000
Deckungsbeitrag		160.000
- Kf		100.000
= Gewinn		60.000

Gewinn kann gesteigert werden annehmen.

Aufgabe 2

(1) Umsatzerlöse	$30,00 \cdot 7.500 =$	225.000
- variable Kosten	$15,00 \cdot 7.500 =$	112.500
= DB		112.500
- K _f		84.000
= Betriebsgewinn		28.500

(2) Weil laufende Produktion bereits alle Kosten abdeckt und der Zusatzauftrag zu einem Preis von 22,00 € über den variablen Stückkosten ($126.000/8.400 = 15$ €) abgerechnet werden kann, erhöht der Zusatzauftrag den Betriebsgewinn um $1.500 \cdot (22 - 15) = 10.500$ €.

(3) Die Produktion von 7.500 Stück könnte um 28.500 € billiger angeboten werden. Der Preis je Stück könnte also um $28.500/7.500 = 3,80$ € auf $30 - 3,80 = 26,20$ € gesenkt werden.

(3) absolute Preisuntergrenze = variable Stückkosten = 15,00 €.

Aufgabe 3

ohne Zusatzauftrag (Angaben in €)

	Gehäuse GI	Gehäuse GII	Gehäuse GIII	Insgesamt
Umsatzerlöse	4.696.725	2.384.520	3.438.803	10.520.048
- variable Kosten	2.356.048	1.440.260	1.663.516	5.459.824
= DB I	2.340.677	944.260	1.775.287	5.060.223
- ergebnisfixe Kosten	756.790	637.590	796.790	2.191.170
= DB II	1.583.887	306.670	978.497	2.869.054
- ergebnisgruppenfixe K.	598.850			598.850
= DB III	1.291.707		978.497	2.270.204
- unternehmensfixe Kosten				1.209.980
= Betriebsgewinn				1.060.224

mit Zusatzauftrag (Angaben in €)

	Gehäuse GI	Gehäuse GII	Gehäuse GIII	Insgesamt
Umsatzerlöse	4.696.725	2.384.520	3.438.803	10.520.048
+ Umsatzerl. Zusatzauftrag		300.000		300.000
= Umsatzerl. insges.	4.696.725	2.684.520	3.438.803	10.820.048
- variable Kosten lfd. Prod.	2.356.048	1.440.260	1.663.516	5.459.824
- var. K. Zusatzauftr.		232.300		232.300
= DB I	2.340.677	1.011.960	1.775.287	5.127.924
- ergebnisfixe Kosten	756.790	637.590	796.790	2.191.170
= DB II	1.583.887	374.370	978.497	2.936.754
- ergebnisgruppenfixe K.	598.850			598.850
= DB III	1.359.407		978.497	2.337.904
- unternehmensfixe Kosten				1.209.980
= Betriebsgewinn				1.127.924

Aufgabe 4:

(1)

Ergebnisrechnung	Uhr A	Uhr B	Insgesamt
Umsatzerlöse	450.000	480.000	930.000
- variable Kosten	210.000	224.000	434.000
= DB I	240.000	256.000	496.000
- ergebnisfixe K.	50.000	80.000	130.000
= DB II	190.000	176.000	366.000
- unternehmensfixe K.			210.000
= Betriebsgewinn			156.000

(2) Die bisherige Produktion erbringt bereits einen Betriebsgewinn. Der Zusatzauftrag kann zu einem Preis, der um 5,00 € über den variablen Stückkosten liegt, abgerechnet werden. Durch den Zusatzauftrag wird also der Betriebsgewinn um

$$500 \text{ Stück} \cdot 5,00 \text{ €} = 2.500 \text{ €}$$

erhöht.

(3) Bei einer Senkung des Betriebsgewinns von bisher 156.000 € auf nunmehr 50.000 € können die Umsatzerlöse der Uhr vom Typ B um 106.000 € zurückgehen. Bei gleicher Absatzmenge von 4.000 Stück bedeutet das eine Preissenkung um $106.000 \text{ €} / 4.000 \text{ Stück} = 26,50 \text{ €}$.

Der neue Verkaufspreis beträgt also $120,00 \text{ €} - 26,50 \text{ €} = 93,50 \text{ €}$.